

Smart InsurTech digitalisiert für Versicherer Änderungsprozesse: Pilotphase mit HDI startet



Wirtschaft Finanzen Versicherung

© Pixabay

Versicherer und Kunden von heute möchten schnelle, einfache und reibungslose Prozesse - Ein großer Schritt in diese Richtung wird nun durch die Digitalisierung von Änderungsprozessen für Versicherer gegangen. Die Smart InsurTech AG startet mit der HDI Versicherung ein Pilotprojekt, das Versicherungsunternehmen durch den Einsatz der BiPRO-Norm 501 die Dunkelverarbeitung von Adress- und Bankdatenänderungen über die Versicherungsplattform SMART INSUR ermöglicht.

„Tagtäglich erhalten Versicherungsvermittlerinnen und -vermittler zahlreiche Änderungen ihrer Kundschaft im Hinblick auf Namen, Adresse oder Bankdaten“, berichtet Sebastian Langrehr, Chief Sales Officer (CSO) der Smart InsurTech AG. „Während für die Vermittlerorganisationen das Versenden der Änderung an den Versicherer bereits heute weitgehend automatisiert im Maklerverwaltungsprogramm erfolgt, erhalten Versicherer die Partneränderung via E-Mail und setzen die Anpassungen meist manuell um.“

Volldigitaler Ende-zu-Ende-Prozess mit BiPRO-Norm 501

Wird heute ein Änderungswunsch zunächst aus dem Vertrieb per E-Mail oder über andere Wege an eine Fachabteilung weitergeleitet, muss sie dort manuell geprüft und bearbeitet werden. Hierbei vergeht wertvolle Zeit, da die Änderungsdaten in der Regel bereits korrekt und vollständig sind, und somit grundsätzlich automatisiert verarbeitet werden können. Hier setzt Smart InsurTech an und ermöglicht in Zusammenarbeit mit der HDI Versicherung die Dunkelverarbeitung von Partneränderungen über die Versicherungsplattform SMART INSUR. Dabei wird die BiPRO-Norm 501 umgesetzt, die Funktionen zur Änderung partnerbezogener Bestandsdaten zur Verfügung stellt. Konkret werden zunächst die zu ändernden Informationen zum Kunden bzw. Partner eingeholt und vom Vermittler über den neu geschaffenen BiPRO-

Service an HDI gemeldet. Mittels einer automatisierten Plausibilitätsprüfung wird sofort sichergestellt, ob die Änderung mit den ermittelten Daten möglich ist. Anschließend wird der Änderungsantrag eingereicht mit dem Ergebnis „Eingang bestätigt“ oder „Änderung durchgeführt“. Es folgen automatisierte Folgeprozesse beim Versicherer und die Änderung wird schließlich digital verarbeitet. „Dieser digitale Austausch von der Übermittlung bis hin zur Durchführung und Bestätigung der Änderung birgt für uns viele Vorteile“, stellt Slobodan Pantelic, Area Lead HDI AG, fest. „Bei rund 7.000 Änderungen im Jahr, die manuell bearbeitet werden müssen, können wir als Unternehmen durch die Automatisierung signifikante Kosteneinsparungen erreichen und gleichzeitig die Zufriedenheit unserer Vertriebspartner erhöhen. Zudem sinkt die Fehlerquote und unsere Mitarbeitenden können sich anderen Aufgaben widmen.“ Darüber hinaus profitieren Versicherer, aber auch Vermittlerorganisationen bzw. Maklerbüros sowie die Endkundschaft von dem beschleunigten Prozess: Die aktualisierten Daten stehen in Neartime für den Beratungsprozess zur Verfügung.